



## Fortbildungskonzept

Das Schulgesetz des Landes Brandenburg verpflichtet Lehrkräfte zur Fortbildung und gibt der schulinternen Fortbildung im Sinne der eigenverantwortlichen Schule den Vorrang.

Dieses Fortbildungskonzept dokumentiert die Qualifizierung des Kollegiums und wird kontinuierlich fortgeschrieben. Die Fortbildungen sollen langfristigen Zielen nutzen sowie auch aktuelle Anlässe abdecken.

Die Schwerpunkte der fächerübergreifenden Fortbildungen liegen in den Bereichen problemorientiertes Lernen, Medien- und Methodenkompetenz, LRS, ADHS, Stressbewältigung und Gesundheitsförderung. Parallel qualifizieren sich die Kollegen in ihren jeweiligen Fachbereichen individuell (z.B. in überschulischen Fachzirkeln und Arbeitskreisen).

### Umsetzung:

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| - Fortbildungsbereich Nawi | Frau Schmalzer, Frau Peschk                    |
| - Fortbildungsbereich GeWi | Frau Rosolski                                  |
| - Medienbildung            | Frau Kühne, Frau Toll, Frau Lorenz             |
| - SchiC                    | FK-Leiter, Frau Jänke, Frau Kühne, Frau Peschk |
| - Erste Hilfe Kurs         | alle Kollegen                                  |
| - FLEX-Qualifizierung      | Frau Brundisch                                 |

- Förderung/Integration Schüler mit Förderbedarf
- Schüler mit Migrationshintergrund

Als Schule für gemeinsames Lernen treten nun Fortbildungen für den Bereich gemeinsames Lernen in den Vordergrund:

- Medienbildung + Schulcloud
- Autismus
- Sep trifft Vera + ILEA Plus
- Umgang mit schwierigen Schülern
- Prävention Cybermobbing